

Inhalts-Verzeichnis.

Eine Inhalts-Übersicht insbesondere auch der über das Jahr 1914 hinausreichenden Publikationen der Magistrats-Abteilung für Statistik siehe im Anhang auf Seite 849 ff.

	Seite
Dorwort	XI—XII
I. Meteorologische Verhältnisse	2—3
II. Wasserstände.	
A. Grundwasserstände	4—5
B. Donauwasserstände	6—7
III. Gemeindegebiet	7—8
IV. Bau- und Wohnstatistik.	
A. Verwaltungstätigkeit des Magistrates in Bausachen	10
B. Gebäude, Wohnungen und Wohnungsbestandteile	11—20
C. Bewegung im Besitz- und Lastenstande der Realitäten zc.	21—24
D. Kündigungen von Wohnungen und sonstigen Räumlichkeiten auf gerichtlichem Wege	25—26
E. Leerstehende Häuser, Wohnungen und sonstige Räumlichkeiten	27—32
F. Wohnungspreise	32—39
G. Städtisches Wohnungsnachweisanst	40—41
H. Städtische Auskunft für Sommerwohnungen in Niederösterreich	41—42
V. Stand der Bevölkerung.	
(Die Ergebnisse der allgemeinen Zählung der Bevölkerung 1910 siehe auf Seite 890—921 des Statistischen Jahrbuches für 1912.)	
Verschiedene, den Stand der Bevölkerung betreffende Angaben	44—46
VI. Bewegung der Bevölkerung.	
A. Eheschließungen	48—54
B. Ehescheidungen	55—57
C. Geburten	58—70
D. Legitimierungen unehelicher Kinder	70—71
E. Todesfälle	72—111
F. Aufnahmen in den Heimatverband und Bürgerrechtsverleihungen	112—120
Anhang:	
Verleihungen von kommunalen Auszeichnungen (Ehrenbürgerrechten zc.)	120

VII. Wahlen.	Seite
A. Reichsrats- und Landtagswahlen	121
B. Gemeinderatswahlen und Zusammensetzung des Gemeinderates	122—123
C. Stadtratswahlen und Zusammensetzung des Stadtrates	123
D. Bezirksvertretungswahlen und Zusammensetzung der Bezirksvertretungen	124
VIII. Personal und Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.	
A. Das Personal der Gemeindeverwaltung, seine Bezüge in der Aktivität und im Ruhestande, die Bezüge seiner Hinterbliebenen	130—133
B. Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung	134—137
IX. Ökonomische Verhältnisse der Gemeinde.	
A. Haushalt, Vermögen und Schulden der Gemeinde.	
1. Haushalt der Gemeinde	140—166
2. Inventar über das Eigentum der Gemeinde	167—177
B. Wasserversorgung	178—185
C. Beleuchtung	186—194
Anhang:	
1. Privat-Gasinstallationen	195
2. Elektrische Zentral-Anlagen für Starkströme	195—199
D. Straßenwesen	199—210
E. Öffentliche Gartenanlagen	210—213
F. Denkmäler	213—214
G. Kanalisierung	214—221
X. Steuern und Regalien.	
A. Steuern.	
1. Direkte Steuern und Zuschläge, Gemeindeumlagen auf den Mietzins (Zins-, Schul- und Cinquartierungsheller):	
a) Ausmaß:	
1. Der Staatssteuern	224—231
2. Der Zuschläge zu den Staatssteuern	231—232
b) Grundsteuer	233
c) Gebäudesteuer, Zins- und Schulheller	234—240
d) Gemeindeumlagen auf den Mietzins	240
e) Erwerbsteuer.	
1. Allgemeine Erwerbsteuer	241—245
2. Erwerbsteuer von den der öffentlichen Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	246—251
f) Rentensteuer	251—253
g) Einkommensteuer	254—264
h) Besoldungssteuer	265—267
i) Bei den der Aufsicht der k. k. Finanz-Landesdirektion unterstehenden Klassen eingehobene, ferner an die k. k. Finanz-Landesdirektion überwiesene direkte Personalsteuern	267
k) Summarium der direkten Steuern samt Zuschlägen, insoweit deren Einhebung der Gemeinde obliegt, mit Einschluß der Zins- und Schulheller	268—270
1) Zur Einhebung der direkten Steuern	271—274
2. Verbrauchssteuern	274—279
3. Sonstige Steuern und Gebühren	280—284
B. Regalien (Das Lottogefälle)	284
XI. Militärangelegenheiten.	
A. Militärtarppflicht der in Wien Heimatberechtigten	285—288
B. Militär-Cinquartierung und Vorspann	288—290

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.

Seite

A. Rechtspflege.

- | | |
|--|---------|
| 1. Übersicht der Gerichte und Justizpersonen in Wien | 292 |
| 2. Zivilrechtspflege | 293—302 |
| 3. Strafrechtspflege | 303—319 |
| 4. Strafsamthandlungen des Magistrates, Privilegien- und Muster-
schutz-Streitigkeiten, Übertretungen des Wahlpflichtgesetzes . . | 320—321 |
| 5. Gemeindevermittlungsämtler und Schiedsgerichte | 321—324 |

B. Öffentliche Sicherheit.

- | | |
|---|---------|
| 1. Die Staatspolizeiverwaltung im Wiener Polizeirayon mit
besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k.
Gewölbeschutz-Wache | 326—329 |
| 2. Schubwesen im Wiener Polizeirayon | 329—335 |
| 3. Die Bewegung der Häftlinge im städtischen Polizei-Gefangen-
hause | 336—337 |
| 4. Feuerlöschwesen | 338—352 |

XIII. Konfessionelle Angelegenheiten.

A. Kirchliche Verhältnisse.

- | | |
|--|---------|
| 1. Im allgemeinen (Kirchen, Kapellen, Tempel etc.) | 354—355 |
| 2. Verhältnisse der katholischen Kirche | 356—359 |
| 3. Verhältnisse der altkatholischen Kirche | 359—360 |
| 4. Verhältnisse der griechisch-orientalischen Kirche | 360 |
| 5. Verhältnisse der evangelischen Kirche | 360—361 |
| 6. Verhältnisse der israelitischen Kultusgemeinden | 361 |

B. Konfessionsänderungen 361—368

XIV. Bildungswesen.

- | | |
|---|---------|
| A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten | 369—381 |
| B. Staatsprüfungen | 382—383 |
| C. Mittelschulen | 384—391 |
| D. Die öffentliche Lehranstalt für orientalische Sprachen | 392 |
| E. Das Pädagogium und die Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten | 392—396 |
| F. Höhere Mädchenschulen | 398—399 |
| G. Die k. k. Akademie für Musik und darstellende Kunst | 400—401 |
| H. Gewerbliche Lehranstalten. | |
| 1. Zentralanstalten für den gewerblichen Unterricht | 402—403 |
| 2. Fachschulen für gewerbliche Hauptgruppen | 404—406 |
| 3. Gewerbliche Fortbildungs- und Vorbereitungsschulen | 407—411 |
| 4. Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige | 412 |
| I. Zeichen- und Malerschulen | 413 |
| K. Handelslehranstalten | 413—415 |
| L. Volksschulen. | |
| Einleitung | 416—419 |
| 1. Staatliche und Landes-Volksschulen | 420 |
| 2. Städtische Volksschulen. | |
| a) Im allgemeinen | 421—430 |
| b) Schulen, Klassen, Parallelklassen | 431—435 |
| c) Schüler | 436—453 |
| d) Lehrer | 454—461 |

	Seite
e) Der Unterricht im Turnen	462
f) Finanzielles	463—466
3. Privat-Volkschulen	467—471
M. Sonstige Privatschulen	472
N. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige und verwahrloste Kinder	473
O. Kindergärten, Kinderbewahranstalten und Krippen	473—477
P. Archiv und städtische Sammlungen	477—478
Q. Volksbildungswesen	478—481
R. Die Presse	482—484
S. Theater	485—486

XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.

1. Sanitätspersonen	488
2. Gebäranstalten und Findelanstalt	489—493
3. Heilanstalten	494—497
4. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht	498—510
5. Zählung der notorisch Trunksüchtigen	510—511

B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.

1. Städtische Bäder	512—519
2. Rettungswesen	520—526
3. Impfwesen	527
4. Begräbniswesen	528—533
5. Untersuchung von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen	533—535
6. Konfiskationen des Marktamtes, zumeist aus sanitären Gründen	536

C. Veterinär-Angelegenheiten.

1. Nutzviehstand und Nutzviehverkehr	537—538
2. Viehseuchen	538—545
3. Das k. und k. Militär-Tierarznei-Institut	546
4. Schlachtungen und Schlachthäuser	547—550
5. Viehbeschau	551—553
6. Konfiskationen von Tieren und Fleischwaren	555
7. Die Wiener Wasenmeisterei	555—556

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser, städtische Übernahmestelle für Vieh und Fleisch, Brauhaus der Stadt Wien.

1. Märkte.

a) Einleitung	559
b) Der Zentralviehmarkt	560—572
c) Die Markthallen	573—575
d) Der Fischmarkt	575—576
e) Der Pferdemarkt	577—578
f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut etc.	578—579
g) Sonstige offene Märkte	580—581
h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte	582

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien	583—585
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser	585—587

3. Das Brauhaus der Stadt Wien	587
--	-----

B. Lebensmittel-Verbrauch.	
1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen	588—589
2. Fleischkonsum	590—591
3. Zufuhren von den der Verzehrungssteuer nicht unterliegenden Lebensmitteln	592
C. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im Kapitel Märkte und Lagerhäuser angegeben sind	593—606
D. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie	607—610

XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

A. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Gewerbe.	
a) Gewerbeanmeldungen	612—616
b) Stand der Gewerbe	616
c) Die Realgewerbe	616
d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen	616—618
2. Gewerbliche Genossenschaften.	
a) Organisation, Mitglieder und Angehörige	620—627
b) Vermögensgebarung	628—637
c) Lehrlingswesen	638—641
d) Fonds und Stiftungen	642—646
e) Gehilfenunterstützungen	647
f) Gesellenprüfungen	648—649
g) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen	650—651
3. Gewerbliche Gerichte.	
a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften	652
b) Das k. k. Gewerbegericht	653—655
4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.	
a) Protokollierung von Lehrverträgen	655—657
b) Dampfkessel	657—659
c) Marken- und Musterchutz	660—661
d) Überstundenarbeit in fabrikmäßigen Betrieben	662
e) Arbeitseinstellungen und Aussperrungen	663
f) Ausverkäufe	665—666

B. Arbeitsvermittlung.

1. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsammt	667—671
2. Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften	672—674
3. Arbeitsvermittlung durch Vereine und Anstalten	675—681
4. Lehrlingstellenvermittlung	682—685

C. Krankenkassen.

1. Genossenschaftliche Meisterkrankenkassen	687—689
2. Tätigkeit der Krankenkassen-Schiedsgerichte	689
3. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Ersatz der obligatorischen Krankenkassen berechnete registrierte Hilfskassen, dann Krankheitsstatistik der städtischen Arbeiter.	
a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen, Entbindungen, Krankentage	690—697
b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen-Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter	698—703
c) Vermögensgebarung der Kranken- und Hilfskassen	704—717
4. Die sonstigen registrierten Hilfskassen	717—722

	Seite
5. Die Wiener Dienstboten-Krankenkasse	722—723
6. Krankenkassen-Verbände	724
7. Vereinskrankenkassen für Gewerbe-Inhaber	725
8. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter	725—727
D. Unfallversicherung.	
1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt	728
2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter	729—730
XVIII. Vereinswesen, Geld-, Kredit- und Versicherungsanstalten.	
A. Vereine überhaupt	732
B. Banken	733—740
C. Sparkassen	741—744
D. Pfandleihanstalten.	
1. k. k. Verfaß-, Verwahrungs- und Versteigerungsamt	745—746
2. Pfandleihgeschäft der Allgemeinen Verkehrsbank	747
3. Privat-Pfandleihanstalten	747
E. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung	748—749
F. Versicherungsanstalten. Die städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläum-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt	749—751
XIX. Öffentlicher Verkehr.	
A. Postverkehr	753—756
B. Telephon-Verkehr	756—757
C. Telegraphen-Verkehr	757
D. Flußschiffahrt.	
1. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft	758—760
2. Süddeutsche Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft	761
3. Ungarische Fluß- und Seeschiffahrts-Aktien-Gesellschaft	761—762
4. Ruderschiffahrt	762
E. Eisenbahnverkehr.	
1. Hauptbahnen mit Einschluß der Stadtbahn.	
a) Verkehr der Züge für Personenbeförderung	763
b) Personenverkehr	764
c) Güterverkehr	765—769
Anhang: Wareneinlauf im k. k. Hauptzollamte und in seinen Exposituren	770
d) Insbesondere die Stadtbahn	770—774
2. Sonstige Eisenbahnen.	
a) Kahlenberg-Eisenbahn	774—775
b) Lokalbahn Wien — Wiener-Neudorf — Guntramsdorf — Baden	775
c) Städtische Straßenbahnen und Stellwagenunternehmung	776—782
F. Straßenverkehr	783—785
G. Fremdenverkehr	785—786
XX. Armenpflege.	
A. Organisation der öffentlichen Armenpflege	788
B. Fonds und Stiftungen für Zwecke der Armenpflege.	
1. Fonds für Zwecke der öffentlichen Armenpflege.	
a) Der Allgemeine Versorgungsfonds	789—790
b) Der Bürgerladfonds	790
c) Der Bürgerspitalfonds	791—792
d) Sämtliche Fonds für Zwecke der öffentlichen Armenpflege	793
2. Stiftungen für Zwecke der Armenbeteiligung	794

C. Armenbeteiligung.	
1. Vorübergehende (zur Abhilfe augenblicklicher Notlagen bestimmte) Armenbeteiligung.	
a) Aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege	795—800
b) Aus Mitteln der Privatarmenpflege	800
2. Zeitliche (eine bestimmte Zeit hindurch fortlaufende) und dauernde Armenbeteiligung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege	801—804
3. Fürsorge für Obdachlose.	
a) Auf Kosten der öffentlichen Armenpflege	804—808
b) Auf Kosten der Privatvereine	808
4. Fürsorge für Arbeitslose	809—811
D. Armen-Krankenpflege und -Leichenbestattung.	
1. Armenkrankenpflege	812—818
2. Armen-Rekonvaleszentenpflege	818
3. Unentgeltliche Leichenbestattung	818
E. Armenkinderpflege.	
1. Der städtischen Kinderübernahmestelle und der Magistrats-Abteilung für Armenkinderpflege zugeführte Kinder	819
2. Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten.	
a) Aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege	820—824
b) Aus Mitteln der Privatarmenpflege	824—827
3. Armenkinderpflege innerhalb der Anstalten	828—833
4. Städtisches Jugendamt	834
F. Armenversorgung.	
1. Armenhäuser und Grundspitäler	835
2. Städtische Versorgungshäuser	835—843
3. Aus Mitteln der Privatwohlthätigkeit erhaltene Versorgungsanstalten	843—844
G. Hauptübersicht über die Armenpflege	844—847
Inhaltsübersicht der Publikationen der Magistrats-Abteilung für Statistik	849—853
Sachregister	855—889

